
V e r k ü n d u n g s b l a t t

der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen

Jahrgang 15

Duisburg/Essen, den 28. Februar 2017

Seite 143

Nr. 24

**Berichtigung der Fachprüfungsordnung
für das Studienfach Englisch
im Bachelorstudiengang
mit der Lehramtsoption Gymnasien und Gesamtschulen
an der Universität Duisburg-Essen
Vom 22. Februar 2017**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.06.2016 (GV. NRW. S. 310), hat die Universität Duisburg-Essen folgende Ordnung erlassen:

Die Fachprüfungsordnung für das Studienfach Englisch im Bachelorstudiengang mit der Lehramtsoption Gymnasien und Gesamtschulen an der Universität Duisburg-Essen vom 02.11.2012 (VBl. Jg. 10, 2012 S. 15 / Nr. 3), zuletzt geändert durch die dritte Änderungsordnung vom 09.11.2016 (VBl. Jg. 14, 2016 S. 945 / Nr. 165), wird wie folgt berichtigt:

Die Anlage 2 erhält die als Anlage zu dieser Ordnung beigefügte neue Fassung.

Duisburg und Essen, den 22. Februar 2017

Für den Rektor
der Universität Duisburg-Essen
Der Kanzler
Dr. Rainer Ambrosy

Anlage 2: Ziele des Studiums/ Kompetenzziele der Module

Module	Inhalte	Ziele
A: Introduction to English Studies	Grundlegende theoretische Annahmen und Diskussionen der Disziplinen des Faches (beinhaltet in der Fachdidaktik inklusionsorientierte Fragestellungen) methodische Grundkenntnisse Analyse von literarischen und linguistischen Quellen	Fähigkeit zur Nutzung fachwissenschaftlicher Informationsquellen Grundkenntnisse in der Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien
B: General Language Practice	Sprachsystem des Englischen: Grammatik und Lexikon Textproduktion Phonetik des Englischen: artikulatorische Phonetik, Amerikanische und britische Aussprachenormen, Transkription	Kenntnis des korrekten Sprachgebrauchs analytische Fähigkeiten Transkriptionskenntnisse Transferfähigkeiten
C: Contemporary Language & Culture	Linguistische Kernbereiche: Syntax, Semantik, Lexikologie, Morphologie, Pragmatik Typologischen Besonderheiten der englischen Sprache Britische Landeskunde	Kenntnis von und Fähigkeit zur Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnis- und Auswertungsmethoden Gebrauch von (elektronischen) Medien zur Analyse und zur Vermittlung Recherchefähigkeiten als Basis für eigenes forschendes Lernen und die spätere Weitervermittlung an Schüler Interkulturelle Kompetenz Bewusstsein für inklusionsorientierte Fragestellungen wecken
D: Skills-focused Language Practice	englisches Lexikon: Strukturen und Erwerbsstrategien Rezeption und Interpretation von Texten Textproduktion (schriftlich)	Verbesserung der schriftlichen Ausdrucksfähigkeit Techniken des Informationsmanagements Fähigkeiten zur Zeit- und Arbeitsplanung
E: Literary and Cultural Epochs	Literatur- und Kulturgeschichte Großbritanniens und der USA in ihren sozio-ökonomischen und politischen Kontexten Einübung vertiefter textanalytischer Fähigkeiten	Kenntnis wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien analytische Fähigkeiten zur vertieften und kritischen Texterschließung konstruktives Verständnis von kulturellen Besonderheiten und Unterschieden Präsentationstechniken Bewusstsein für inklusionsorientierte Fragestellungen wecken

<p>F: English Teaching in Theory and Practice</p>	<p>Kritischer und vergleichender Überblick über charakteristische Lernumgebungen und -kontexte, die Rolle der Lehrenden und Lernenden, sowie Lehrmaterialien, Methoden und Technologien Verfahren zur Diagnose und Förderung unter Einbeziehung inklusiver Lehr-Lern-Szenarien</p>	<p>Erschließung angewandt linguistischer und fachdidaktischer Theorien Anwendungen wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien auf Unterrichtskontexte Vertiefte Kenntnisse zur Diagnose und Förderung in inklusiven Lerngruppen</p>
<p>Modul Berufsfeldpraktikum</p>	<p>Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse auf die außerschulische Praxis Diagnose und Förderung</p>	<p>Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement Entwicklung eines professionellen Selbstkonzepts Grundkompetenzen zur Berufsorientierung der Schülerinnen und Schüler</p>
<p>G: Focus on Anglophone Regions</p>	<p>weltweite Verbreitung der muttersprachlichen anglophonen Kultur Wechselwirkungen von Kultur und Sprache bzw. Kultur und Literatur Analyse von regional-spezifischen Texten und Sprachdaten</p>	<p>Fähigkeit zur (selbständigen) Erschließung, kritischen Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen Transferfähigkeiten vertieftes (inter)kulturelles Verständnis</p>
<p>H: Advanced Communication Skills</p>	<p>mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch, in unterschiedlichen Kontexten, Stilebenen und mit unterschiedlichen Adressaten Schulung der Argumentationsfähigkeiten</p>	<p>mündliche und schriftliche Vermittlungsfähigkeiten Fähigkeiten zum Informationsmanagement Problemlösungsfähigkeiten und kritisches Denken</p>
<p>X: Auslandserfahrung erwerben und reflektieren</p>	<p>eigenständige Durchführung eines Projekts zu einer begrenzten Fragestellung in der Zielkultur (während des Auslandsaufenthalts) Vertiefte Kenntnisse der britischen oder amerikanischen Kultur</p>	<p>kritische Reflektion kultureller Gegebenheiten Verständnis für interkulturelle Phänomene Eigenverantwortung und Selbstorganisation durch selbstständige Projektarbeit</p>
<p>Y: Cross-cultural competence</p>	<p>Vertiefte Kenntnisse der britischen oder amerikanischen Kultur Übersetzung und Kulturtransfer</p>	<p>kritische Reflektion kultureller Gegebenheiten Entwicklung kommunikativer und interkultureller Kompetenz</p>

